

1997, als das erste Kulturseminar stattfand, waren mehr als vier Millionen Menschen arbeitslos gemeldet. Diese erschreckend hohe Zahl und die schlechten Zukunftsprognosen - man sprach vom Ende der Vollbeschäftigung und einer Zukunft ohne Arbeit - stellten Erwerbsloseninitiativen vor neue Fragen. Müssen (Erwerbslosen-) Initiati-

Im diesjährigen, fünfundzwanzigsten Kulturseminar wollen wir zurückschauen und fragen:

- Was bedeutet uns das jährliche Seminar?
- Warum ist ein solches 3-4 Tage Seminar wichtig?
- Verbessert es die Situation der Erwerbslosen?
- Was bringt es den Initiativen vor Ort?

Auf Ihre / Eure Teilnahme freuen sich:

Martina Bodenmüller

Dipl.-Pädagogin und Kunsttherapeutin, Gießen

Marion Schick

Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau, Mainz

ven angesichts dieser Realität ihren Ansatz, durch Beratung und Unterstützung Erwerbslose zurück in Arbeitsmarkt zu vermitteln, nicht um Angebote in Richtung Überlebensstrategien jenseits von Erwerbsarbeit erweitern? Was kann Kulturarbeit in diesem Zusammenhang leisten? Ist es möglich über eine „Armutskultur“ neue Anhaltspunkte und Strukturen im Alltagsleben zu schaffen? Und was ist daran politisch? Das waren die Fragen des ersten Kulturseminars.

Seit dem haben wir einmal im Jahr das Thema Armut und Erwerbslosigkeit bearbeitet. Entstanden sind zum Beispiel ein Arbeitslosenspiel, eine lebensgroße Skulptur namens „Ernst“, ein Rezeptbuch gegen Ohnmacht, ein Hörspiel, ein Puppentheater mit selbstgebauten Puppen und selbstgeschriebenen Stücken und ein 8 x 2 Meter großes Würdebanner.

Dazu werden die einzelnen Teilnehmenden interviewt und individuelle Bilder und Collagen erarbeitet, die dann in einen gemeinsamen Zukunftskoffer gepackt werden.

Am letzten Seminartag werden die Arbeiten ab 11.00 Uhr der Öffentlichkeit vorgestellt.

Holger Wilmesmeier

Kunstpädagoge, Mainz

Ralf Weidner

Referat Wirtschaft-Arbeit-Soziales der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck, Hanau

ORGANISATORISCHES

Anreise:

Montag, 13. September 2021, 14.30 Uhr

Abreise:

Donnerstag, 16. September 2021, 15.00 Uhr

Teilnahmegebühr:

➔ für Teilnehmer*innen, deren Betrag von einer Organisation getragen wird: **50,- €**

➔ für Teilnehmer*innen, die selbst zahlen und von Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe o. ä. leben: **25,- €**

Die Teilnahmegebühr ist auf dem Seminar zu entrichten. Darin enthalten sind Unterkunft, Vollverpflegung und Seminarmaterialien.

Die **Anfahrt** muss selbst organisiert werden! Die **Unterbringung** erfolgt in Einzelzimmern Etagenduschen/WC.

Wenn Wunsch nach einem Doppelzimmer besteht bitte hier angeben:

DZ ja

Name des Mitbewohners / der Mitbewohnerin

ANMELDUNG

Anmeldungen bis Donnerstag, 19. August 2021

Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung
der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau
Marion Schick
Albert-Schweitzer-Straße 113-115
55128 Mainz
Telefon 06131 28744-51
Fax 06131 28744-11
kulturseminar@zgv.info

Für die Teilnahme gelten die aktuellen Corona-Hygienebestimmungen des Hauses, die vor Beginn des Seminars mit der Teilnahmezusage verschickt werden.

Name

Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon / E-Mail

Vegetarisches Essen: ja nein

Datum, Unterschrift

VERANSTALTUNGSORT

Kloster Höchst
Kirchberg 3
64739 Höchst im Odenwald
Telefon: 06163 93330-0
www.kloster-hoechst.de

ANREISE

Montag, 13. September 2021, 14.30 Uhr
Bahnreisende fahren einfach bis Bahnhof Höchst / Odenwald. Der Fußweg von dort zum Kloster beträgt ca. 10 Minuten. Für Anreisende mit dem PKW befindet sich ein ausgeschilderter Gästeparkplatz in der Frankfurter Straße.

VERANSTALTER



Referat Wirtschaft-Arbeit-Soziales
der Evangelischen Kirche von
Kurhessen-Waldeck
www.arbeitswelt-ekkw.de



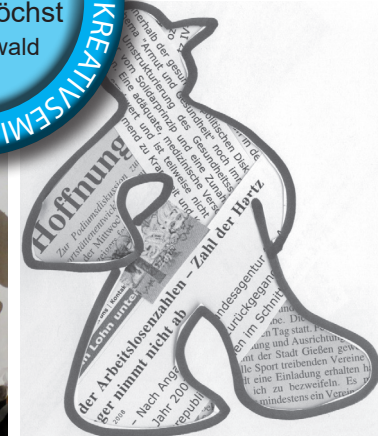
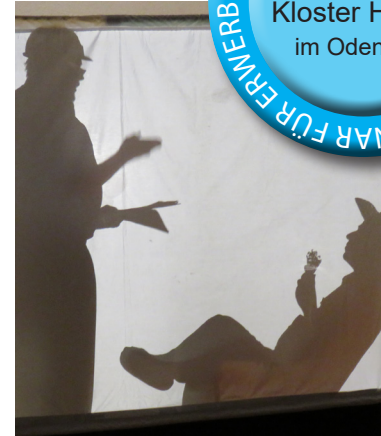
**Kath. Arbeitslosen- u.
Betriebsseelsorge Bistum Mainz**
www.arbeitswelt-bistum-mainz.de



**Zentrum Gesellschaftliche
Verantwortung**
der Evangelischen Kirche
in Hessen und Nassau
www.zgv.info

25 JAHRE KULTURSEMINAR

Titelfoto: © ?????????? - Stock; Innenseite: © ?????????? - Stock



Rückblick und Ausblick